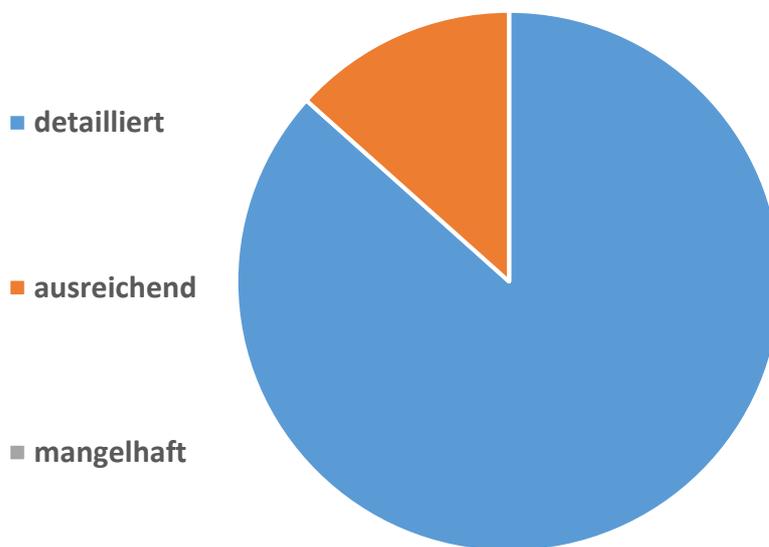


Bildungsreise nach Brüssel 25. bis 27. Juni 2018

15 ausgefüllte Fragebögen

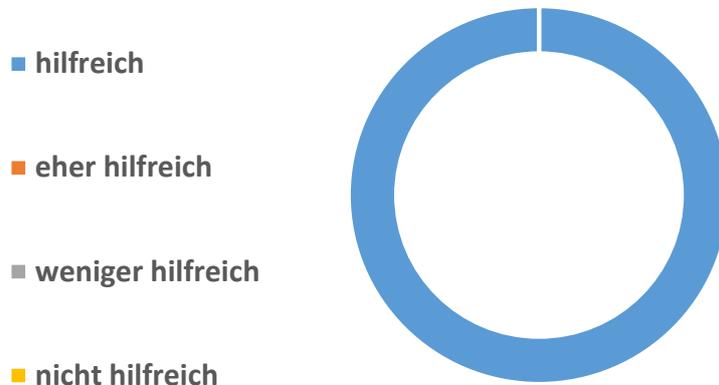
Die Informationen, die ich vor der Reise erhalten habe, waren



Verbesserungsvorschläge für die Organisation vor der Reise:

- Bestens organisiert – trotz Ausfall der vorgesehenen Begleitperson
- Die Organisation war in Ordnung, deshalb keine Verbesserungsvorschläge!!
- etwaige relevante links zum Einlesen im Vorfeld weiterleiten
- Ich bedanke mich für die hervorragend organisierte Reise!
- Die Gruppenzusammenstellung hat auch sehr gut gepasst, und es war interessant, sich mit Lehrern verschiedenster Schulen auszutauschen.

Das Gesamtprogramm der Reise war für meine Arbeit



Folgende Themen haben mir gefehlt:

- Mehr Zeit mit den EU-Parlamentariern zum Meinungsaustausch wäre wünschenswert.
- europäische Grundrechte /-werte
- woher kommt die europäische Idee, das europäische Projekt, und wohin soll/will es sich entwickeln?
- Österreich ein europäisches Land (was uns mit Europa verbindet)
- Faktencheck von österreichischen EU-Mythen
- Die Themen waren sehr gut gewählt und auch sehr abwechslungsreich!
- Brüssel als Stadt bzw. Hauptstadt der EU
- Fokus auf EUropa und die Themen Schule/ Bildung/ Jugend/ LehrerInnen (was kann Europa da)
- Sehr gut gewählt, für die kurze Zeit
- Best Practices an den Schulen. Zwar lernt man über die Diskussion viele Ideen und Ansätze kennen (z.B. kontinuierliche Bildung zum Thema „Europa“ / Europa als „Unterrichtsprinzip“ statt „Hauruck-Aktionen“ vor Jubiläen etc.), vielleicht könnte man diese aber auch in irgendeiner Form sammeln und austauschen.
- In diesem Zeitrahmen wären kaum noch weitere Themen möglich gewesen. Die Themen waren sorgfältig gewählt und personell auch bestens besetzt.
- Überblick über EU-Programme für Schüler sowie konkrete Fördermaßnahmen von Schülerreisen zu den europäischen Institutionen.
- EU - Budget
- Kritik an der EU und deren Klarstellung bzw. was zur Verbesserung unternommen wird

Verbesserungsvorschläge für das Gesamtprogramm:

- Eine Stadtrundfahrt → **4 Nennungen**
- Anreise eventuell SO Abend, damit man etwas mehr Zeit um mehr von Brüssel zu sehen (Altstadt, EU-Rat, Europamusuem)
- Es war für mich ein stimmiges Programm, das ich sehr genossen habe! Ich würde die Reise jederzeit wieder machen und kann es anderen Kolleg/innen nur empfehlen!!
- Besichtigung der interaktiven neuen EP-Ausstellung (Parlamentarium) und des **Hauses der europäischen Geschichte** einplanen. Die schließen ja rechtzeitig... Für einen etwaigen Brüssel-Besuch mit einer Schulklasse wären diese Einrichtungen aber sehr relevant, da wär es aber empfehlenswert, dass die begleitende Lehrperson schon mal vor Ort war und weiß, was einem da erwartet. → **3 Nennungen**
- Gemeinsamer Rundgang durch das EU-Viertel mit Erklärungen.
- Es war eine perfekt geplante und durchgeführte Reise. Für uns MultiplikatorInnen war sie sehr aufschlussreich, interessant und informativ. Ich hoffe, dass viele Schulen ihren Jugendlichen einen solchen Besuch ermöglichen.
- Mir hat das Programm sehr gut gefallen. Vielleicht könnte man einen Besuch des einen oder anderen Arbeitsplatzes in einem Kommissionsgebäude einplanen oder vielleicht auch das neue Ratsgebäude besuchen. Tipps zu Besichtigungen in der Stadt sind sicher auch hilfreich. Der Bus beim Transfer vom Flughafen zum Hotel war stark verschmutzt.
- Ich war sehr zufrieden mit der inhaltlichen Gestaltung und Organisation der Reise. Vielen Dank!